Delegiertenversammlung der DGSP in Kiel am 25.10.2003

Prof. Dr. Hans Rieckert, der scheidende Lehrstuhlinhaber für Sportmedizin der Christian Albrecht-Universität zu Kiel, hatte zur Herbstdelegiertenversammlung der DGSP in den Yacht-Club nach Kiel geladen.

Vor der Delegiertenversammlung überreichte der Präsident der DGSP, *Prof. Dr. H. H. Dickhuth*, den Landesvorsitzenden, *Dr. Frank Schneider-Sickert* (Niedersachsen) und *Prof. Dr. Herbert Löllgen* (Nordrhein), für ihr jahrzehntelange Tätigkeit im Land die (goldene) Ehrennadel der DGSP.

Bericht des Präsidenten (*Prof. Dr. H.-H. Dickhuth*):
Die internationalen Kontakte sind ausgezeichnet. *Prof. Dickhuth* und *Prof. Bärtsch* waren beim IOC-Kongress in Athen vertreten

Der Internationale Verband der Sportmedizin (FIMS) wird im Rahmen des Deutschen Sportärztekongresses 2005 (22. bis 24. September 2005) in Hamburg eine Sitzung des Exekutiv-Komitées durchführen.

Die DGSP strebt europaweit die Einführung eines Facharztes für Sportmedizin an. Dies wird möglich, wenn genügend Länder den Facharzt besitzen. Es müssen aber zu den 5 Ländern, die eine Facharztbezeichnung besitzen, zur Erreichung dieses Zieles erst noch weitere hinzukommen.

Der Präsident wird ein Schreiben an die Dekane der deutschen medizinischen Fakultäten richten, mit dem Inhalt, die Sportmedizin, gemäß der neuen Approbationsordnung, in die Lehre zu integrieren.

Demnächst wird eine zentrale Mitgliederverwaltung der DGSP in Angriff genommen, um die Größe des zweitgrößten Ärzteverbandes der Bundesrepublik besser nutzen zu können.

Weiterbildung (*Dr. D. Schnell*).
Für die angestellten Kollegen, die im Rahmen der sportmedizinischen Weiterbildungsveranstaltungen (WBV) über die Verwaltungs-BG versichert sind, das sind solche, die nicht über ihren Arbeitgeber versichert sind, weil dieser den Besuch der WBV veranlasst hat, schloss die DGSP erneut einen Vertrag für fünf Jahre mit dieser BG.

In einem Gespräch zwischen der BÄK und *Dr. D. Schnell* wurden Einzelheiten der Umsetzung der neuen (Muster-) Weiterbildungsordnung (MWO) im Bereich der Zusatzbezeichnung Sportmedizin besprochen und beschlossen. Der Wortlaut der neuen Bedingungen für die sportmedizinische Weiterbildung hängt von der jeweiligen Landesärztekammer ab. Die Landesverbände der DGSP sind gehalten, bei der Umsetzung der MWO in den Landesärztekammern im Bereich der Sportmedizin mitzuwirken, um eine bundesweit einheitliche Regelung zu erhalten. Zur Beratung steht *Dr. D. Schnell* zur Verfügung.

Die Landesverbände der DGSP werden veranlasst, möglichst bald Probeläufe des neuen Kurssystems im Rahmen der schon laufenden Veranstaltungen durchzufahren.

Wissenschaftskollegium (*Prof. Dr. P. Bärtsch*):
Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Wissenschaftsrat und den Kongressorganisatoren hat in Potsdam beim 38. Deutschen Sportärztekongress Früchte getragen.

Von *Prof. Dr. H. Heck* wurde auf einem zentralen Server ein Programm eingerichtet, das erlaubt den Mitgliedern des Wissenschaftskollegiums über das Internet, Powerpointdateien mit Folien zum Unterricht in Sportmedizin zugänglich zu machen.

Aktuelle Fragen und Aspekte der Sportmedizin (*Prof. Dr. H. Löllgen*):
Es werden von der DGSP demnächst Akademien für sportmedizinische Weiter- und Fortbildung gegründet, angelehnt an schon bestehende Institutionen, die Weiter- und Fortbildungsakademien der Landesärztekammern unterstützen diese Bemühungen.

Die restlichen Leitlinien der Sportmedizin sollen in nächster Zeit fertiggestellt bzw. die bestehenden überarbeitet werden.

Im Deutschen Ärzteblatt wurden in letzter Zeit viele Berichte und Arbeiten der Sportmedizin abgedruckt. Die Kollegen werden aufgefordert, weitere sportmedizinische Beiträge zu liefern.

Die Barmer Ersatzkasse hat die 10 goldenen Regeln der DGSP als Faltblatt gedruckt.

In Nordrhein soll dem Medikamentenmissbrauch, vor allem im Kindes- und Jugendalter, in den Sportvereinen durch eine spezielle Aktion Einhalt geboten werden. Die demnächst erscheinende Liste verbotener Medikamente der World Anti Doping Agency (WADA) wird demnächst von der DGSP übersetzt und in die DGSP-Homepage gestellt, sowie im Deutschen Ärzteblatt veröffentlicht.

Sportmed Service GmbH (*Priv.-Doz. Dr. Horstmann*):
Diese der DGSP nahe stehende Organisation konnte verschiedene Partnerschaften abschließen u.a. mit Nike und Hewlett Packard.

Es werden Richtlinien der DGSP für die Kongressausrichter der Zukunft erstellt.

Qualitätssiegel Sportmedizin und Zertifikat (*Prof. Dr. H.-H. Dickhuth*):
Ein Qualitätssiegel und ein Zertifikat für sportmedizinische Laktat-Leistungsdiagnostik wurden eingeführt.

Das Qualitätssiegel wird für die Dauer von 4 Jahren an vom DSB lizensierte Untersuchungszentren vergeben. Approbierte Ärzte erhalten das Zertifikat nach Absolvierung der Fortbildungsveranstaltung. Voraussetzung ist die Zusatzbezeichnung Sportmedizin. Anforderungen und Voraussetzungen sowie das Curriculum werden über die Homepage www.dgsp.de veröffentlicht.

Sektionen
Alle 5 Sektionen wurden neu gewählt.

Verein zur Förderung der Sportmedizin (*Prof. Dr. D. Böning*)
Der Verein zur Förderung der Sportmedizin berichtet, dass die mangelnden Werbeeinnahmen für die Dtsch Z Sportmed ein großes Problem darstellten und

dass deshalb eine Umstrukturierung in den Arbeitsabläufen notwendig werde.

Männergesundheit
(*Dr. F. Sommer*, Köln)
Ein Kurzvortrag des Urologen *Dr. Sommer* beleuchtet das Thema. Unter allen sogenannten Antiaging-Maßnahmen sei lediglich die körperliche Aktivität nachgewiesenermaßen geeignet, die Alterungsprozesse zu verlangsamen, so der Referent.

Es wird vorgeschlagen, aus den Sektionen Frauensport sowie Breiten-, Freizeit- und Alterssport zusammen mit dem Referenten eine Ad-hoc-Kommission zusammenzustellen, die ein Konzept erarbeitet, um in diesem Bereich aktiv werden zu können.

Termine
Die nächste Delegiertenversammlung findet am 7./8. Mai 2004 in Frankfurt, der nächste Sportärzte-Kongress im September 2005 in Hamburg statt.

D. Schnell

12th International Congress on Physical Education and Sport

21.-23. Mai 2004 in Komotini, Griechenland

Organizing Committee:
Department of Physical Education and Sport Science of the Democritus University of Thrace
Tel.: 0030/25310-39662
Fax: 0030/25310-39623
e-mail: pmalliou@phyed.duth.gr
ampeneka@phyed.duth.gr

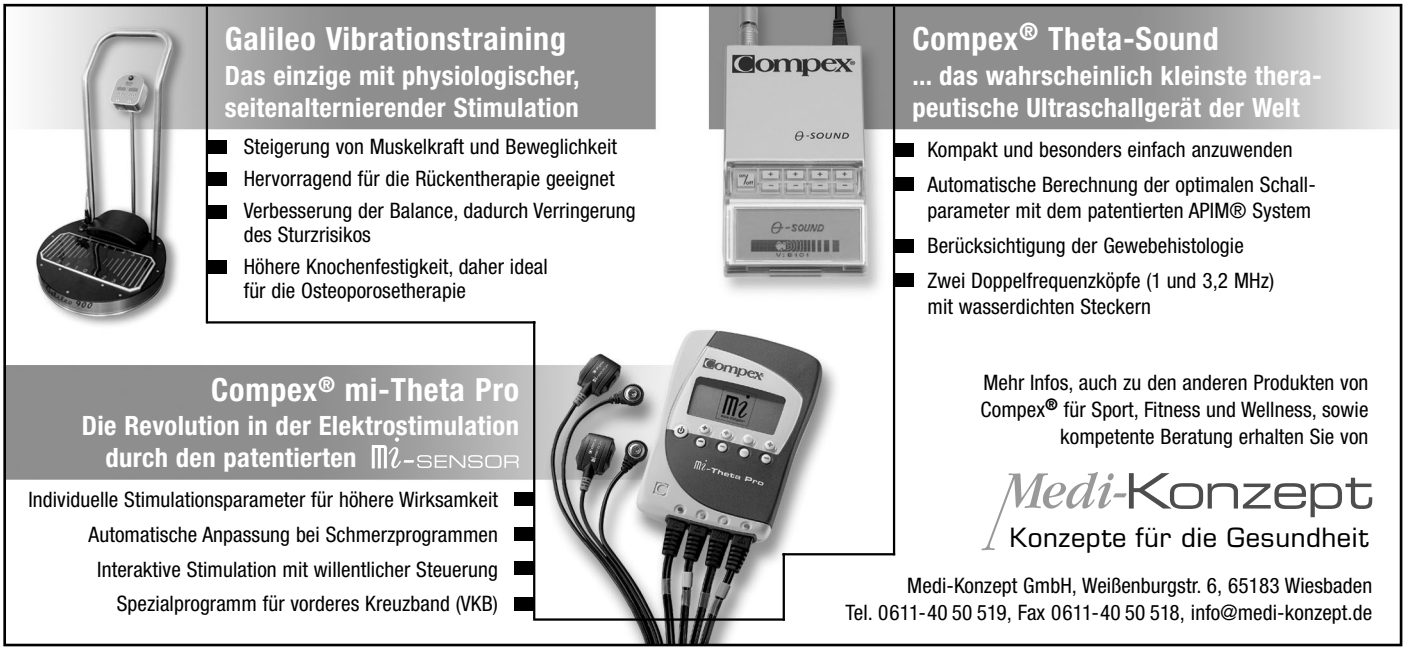
Submission of abstracts
Deadline: 29th of February 2004
e-mail: icpes@phyed.duth.gr

Further informations:
www.phyed.duth.gr/icpes2004

Personalia

Prof. Dr. Wilfried Kindermann, Saarbrücken, wurde auf der Vollversammlung des Nationalen Olympischen Kommitées (NOK) vom 3. November 2003 in Berlin zum Persönlichen Mitglied des NOK ernannt.

Dr. Georg Huber, Bad Dürrheim, erhielt am 3.12.03 in Würdigung seines überaus großen sportmedizinischen Engagements das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Prof. Dr. H.-H. Dickhuth, Freiburg, wurde zum Ehrenmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Sportmedizin ernannt.

Dr. Eric Eils, Bereich Bewegungslehre der Orthopädischen Universitätsklinik Münster, erhielt den vom Sportärztebund Nordrhein verliehenen und mit 2500 Euro dotierten Dr. Lechtenberg-Preis für seine Arbeit „Multistationäres propriozeptives Trainingsprogramm bei Patienten mit chronischer Sprunggelenkinstabilität".